

Inhaltsverzeichnis:
Vorwort
Bilinguales Profil
Beobachtungsstufe
Mittelstufe
Oberstufe
Auslandskontakte
Berufsorientierung
Musikklasse
Naturwissenschaften
Nach dem Unterricht
Elternmitwirkung



gymnasium **HOCHRAD**

Hochrad 2

22605 Hamburg

Tel.: 822 77 40

Fax: 822 77 430

E-Mail: Hochrad@gyhr.hh.schule.de

Internet-Seite: www.hochrad.de



Wir informieren Sie in dieser Broschüre über wesentliche Bereiche des Gymnasiums Hochrad und wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre.

Das Gymnasium umfasst die Jahrgangsstufen 5 bis 12. Die Jahrgangsstufen 5 und 6 bilden als pädagogische Einheit die Beobachtungsstufe.

Sie bereitet auf den weiteren Besuch des Gymnasiums vor und schafft eine Grundlage für die Entscheidung über die weiterführende Schulform.

Unsere Schülerinnen und Schüler erwerben eine vertiefte allgemeine Bildung, insbesondere auch beim Lernen in internationalen Zusammenhängen. Hier befähigt der bilinguale Unterricht junge Menschen interkulturelle Kompetenzen zu erwerben, die über das reine Sprachlernen hinausgehen.

Gemeinsames Lernen wird am Gymnasium Hochrad durch viele Formen des sozialen Lernens unterstützt. Gemäß unserem Leitbild wollen wir junge Menschen durch Bildung stark machen und den Einzelnen in der Gesamtheit seiner Fähigkeiten fördern.



Seit 1992 bilingual

Unsere Schule bietet seit 1992 im Einzugsbereich des Hamburger Westens ein besonderes Profil: Das GYMNASIUM HOCHRAD ist eines der wenigen Gymnasien in Hamburg mit

Bilinguaalem Unterricht.

Der ENGLISCH-Unterricht bildet an unserer Schule einen Schwerpunkt. Daher erteilen wir mehr Englisch-Stunden als herkömmliche Gymnasien. Der bilinguale Unterricht ermöglicht allen neuen Fünftklässlern nach zwei weiteren Lernjahren Englisch auch im Unterricht in anderen Fächern anzuwenden. Dieser CLIL (Content and Language Integrated Learning) - Unterricht bildet den Kern unserer bilingualen Ausrichtung.

Social Science (SocSc) , Art, Music

In den Klassen 7 und 8 erteilen wir zwei Fächer in englischer Sprache: *SocSc* (Politik, Gesellschaft, Wirtschaft auf Englisch) und *Art*. In der 8. Klasse wird auch Musik auf Englisch unterrichtet. Ab Klasse 9 werden die bilingualen Fächer *Geography* und - zusätzlich zum deutschsprachigen Fach Geschichte - *History* oder *Biology* unterrichtet und erweitern die im Englisch-Unterricht erworbene allgemeine Sprachkompetenz. *Art* und *Music* werden epochal unterrichtet.

In der Studienstufe können die Schüler zwischen mehreren Profilen mit Fächern in englischer Sprache wählen.

Im Abiturzeugnis erhalten die Schülerinnen und Schüler ein bilinguales Zertifikat, wenn sie entweder ein bilinguales Profil gewählt oder in einem anderen Profil neben Englisch als Kernfach noch wenigstens ein bilinguales Sachfach belegt haben. Schülerinnen/Schüler des Gymnasiums Hochrad haben mit dem Abitur eine exzellente Grundlage für ein Studium im englischsprachigen Ausland und/oder an einem der englischsprachigen Studiengänge deutscher Universitäten.

Fächer in englischer
Sprache



Bilinguale Fächer und Sprachenfolge

Gegenwärtiges bilinguales Fächerangebot

	Englisch	Sachfach
	Stundenzahl	
5. Klasse	7 Std. Englisch	
6. Klasse	7 Std. Englisch	
7. Klasse	Ab Klasse 7: Die gleiche Stundenzahl wie an anderen Gymnasien	SocSC (Politics, Sociology, Economics) und Art
8. Klasse	„	SocSC (Politics, Sociology, Economics) , Music und Art
9. Klasse	„	Music/Art: epochal Geography History oder Biology
Vorstufe/ 10. Klasse	„	Klassenweise jeweils eine Gesellschaftswissenschaft bilingual Ein weiteres Bili-Wahlfach
11. Klasse	„	History, Economics, Geography, SocSc
12. Klasse	„	History, Economics, Geography, SocSc
Abitur	Möglichkeit, ein englischsprachiges Sachfach als mdl. Prüfungsfach zu wählen	

Sprachenfolge

Ab Klasse 5:	Verstärkter Unterricht in ENGLISCH
Ab Klasse 6:	2. Fremdsprache: wahlweise FRANZÖSISCH, LATEIN oder SPANISCH
Ab Klasse 8:	3. Fremdsprache als AG : CHINESISCH oder ITALIENISCH
Ab Klasse 10:	PORTUGIESISCH, LATEIN, FRANZÖSISCH, SPANISCH als 3. Fremdsprache (sofern genügend Anmeldungen vorliegen)

Die bilingualen Fächer

Fachunterricht in der Fremdsprache

Nicht nur Englisch, sondern auch die Fremdsprachen....

Jede Klasse hat
zwei Klassenlehrer

Beobachtungsstufe

Die zwei Jahre umfassende Beobachtungsstufe soll die Schüler/innen mit den Arbeitsweisen am Gymnasium vertraut machen. Die neue Schule weckt in allen neuen Fünftklässlern Hoffnungen und Ängste. Damit sich die Kinder schnell und mit Freude an die neue Schule gewöhnen können, gestalten wir die Einstiegsphase so, dass dem gegenseitigen Kennenlernen Raum gegeben wird.

Klassenlehrerstunde

Jede Klasse hat **zwei Klassenlehrer**: Die ersten Tage verbringen die Kinder vorwiegend mit dem neuen **Klassenlehrer-Team**, manche Klassen verreisen schon bald zu einem Aufenthalt außerhalb Hamburgs, andere organisieren ihre ersten Wandertage oder Exkursionen. In der Beobachtungsstufe unterrichten die Lehrkräfte mit einem möglichst hohen Anteil an den Unterrichtsstunden in ihrer Klasse, so dass die Kinder sich langsam an das Fachlehrersystem des Gymnasiums gewöhnen können.

Die 5. Klassen haben zusätzlich zu den Unterrichtsstunden eine Klassenlehrerstunde, in der mit dem „Klassenrat“ der Grundstein unseres sozialen Curriculums gelegt wird.



Nach der Einstiegsphase wachsen dann die Anforderungen bis Ende Klasse 6. Wir führen mit den Eltern während der gesamten Beobachtungsstufenzeit ausführliche Gespräche, geben Hilfestellungen und verstehen unsere Arbeit im Rahmen eines Erziehungsauftrags, den wir Lehrerinnen und Lehrer gemeinsam mit den Eltern zum Wohle des Kindes erfüllen wollen.

Teamentwicklung



Seit 2001 wird jährlich in den 6. Klassen ein Training zur „Teamentwicklung im Klassenraum“ durchgeführt. Die Kinder lernen hier Regeln für Teamarbeit und trainieren deren Einhaltung. Sie werden dadurch an das eigenständige Arbeiten in den höheren Klassen herangeführt und langfristig durch den Erwerb von Teamkompetenz auf die Berufswelt vorbereitet. „Teamentwicklung“ ist der 2. Baustein im sozialen Curriculum am Hochrad.

Differenzierung unseres Angebots

Mittelstufe

Mit dem Übergang in die 7. Klasse beginnt die Mittelstufe. Die Aktivitäten zum sozialen Lernen werden hier fortgeführt. Die Klassen 7 und 8 haben eine Klassenratsstunde. In der 7. Klasse findet das Projekt „Mobbingfreie Schule“ statt und in der 8. Klasse gibt es die Projektwoche „Gewaltprävention“.

Unsere Schülerinnen und Schüler erhalten ab dieser Stufe englischsprachigen Unterricht in zwei Sachfächern. In Klasse 7 und 8 handelt es sich um das Fach SocSc (Politics, Society, Economics). Weitere bilinguale Fächer sind Art, Music, Geography und History in Jg. 7 – 9 .

Wahlmöglichkeiten

In Klasse 9 werden Art und Music epochal unterrichtet. Die Schülerinnen und Schüler wählen ferner verpflichtend für ein Jahr entweder Religion oder Philosophie.

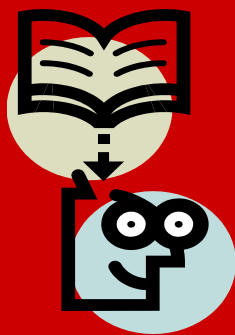
Neben dem für unsere Schule spezifischen bilingualen Angebot können interessierte Schülerinnen und Schüler zusätzlichen Unterricht ab Klassenstufe 7 wählen. Es handelt sich dabei einerseits um das naturwissenschaftliche Praktikum, in dem projektartig und weitgehend praktisch in einer kleinen Gruppe gearbeitet wird.

Zum anderen bieten wir Fremdsprachen-Arbeitsgemeinschaften an, in denen unsere Schülerinnen und Schüler eine weitere Fremdsprache ausprobieren können, z. Zt. Italienisch und Chinesisch.

Im Deutschunterricht integriert ist in Kl. 9 das Projekt „Jugend debattiert“; zweimal konnten wir den Landessieger stellen. In Klasse 9 wird auch das Betriebspraktikum durchgeführt .

Im 2. Halbjahr der 10. Klasse werden Überprüfungen und mündliche Prüfungen durchgeführt, so dass die Schüler mit der Versetzung in die Studienstufe gleichzeitig den Realschulabschluss erreichen. In Klasse 10 wird das 14-tägige Sozialpraktikum durchgeführt.





Kernfächer

Profilgebendes
Fach



3 Bilinguale Profile

Gemeinsame
Profilreise

Bei den Stufen sprechen von Sekundarstufe I (Klasse 1 bis 10) und Sekundarstufe II (Jahrgang 11 und 12).

Die 10. Klasse gehört also zur Sekundarstufe I, soll aber bereits als Teil der „alten“ Oberstufe betrachtet werden. Denn in diesem Jahr müssen die Schülerinnen und Schüler so vorbereitet werden, dass sie sich am Ende sicher für ein Profil entscheiden können. Deshalb wird im Unterricht verstärkt auf selbstständiges Lernen geachtet; er ist so gestaltet, dass die Schülerinnen und Schüler ihre Stärken erkennen und weiter ausbauen können.

In der 10. Klasse legen die Schülerinnen und Schüler drei schriftliche zentrale Prüfungen in den Fächern Deutsch, Mathematik und einer der beiden Fremdsprachen ab; in der Fremdsprache und entweder in Deutsch oder Mathematik werden sie zusätzlich mündlich geprüft.

Am Ende des Schuljahres findet für die Schülerinnen und Schüler ein 14-tägiges Sozialpraktikum statt.

In der Studienstufe werden die Schülerinnen und Schüler in drei Kernfächern vierstündig unterrichtet, zu denen neben Deutsch und Mathematik eine Fremdsprache gehört.

Während Deutsch und Mathematik auf zwei Anforderungsniveaus – erhöht und grundlegend – angeboten werden, muss die Fremdsprache auf erhöhtem Anforderungsniveau belegt werden.

Weitere 14 Wochenstunden werden durch ein Profil gestaltet. In einem Profil finden sich unter einer gemeinsamen Leitfrage mehrere Fächer zusammen, von denen eines das profilgebende Fach ist. Um das Angebot für unsere Schülerinnen und Schüler vielfältig zu gestalten, bieten wir neben unseren Profilen auch die des Gymnasiums Othmarschen an. Zurzeit gibt es drei bilinguale Profile: zwei, die der Bilingualität unserer Schule Rechnung tragen und eines mit französischer Sprache als Schwerpunkt. Die weiteren Profile decken zu einem großen Teil die Interessen der Schüler ab: So gibt es Profile mit gesellschaftswissenschaftlichen, künstlerischen, naturwissenschaftlichen und sportlichen Schwerpunkten. Die Entwicklung der Profile unterliegt einem permanenten Wandel. So werden die Erfahrungen eines Jahrgangs evaluiert und Ergänzungen ebenso wie Verbesserungen möglichst zeitnah für den folgenden Jahrgang umgesetzt.

Das Abitur schließt die Schulzeit ab; die Prüfungen bestehen aus vier Prüfungsfächern: drei schriftlichen und einem mündlichen Prüfungsfach.

Auslandskontakte

Sprachen lernt man nicht nur in der Schule! Und so gehören zu unserem Angebot gleichzeitig der Aufbau und die Pflege vielfältiger Auslandskontakte.



**Wir haben auch
eine Website!**

**Besuchen Sie uns
unter:
www.hochrad.de**



Land/Ort	Schulname	Nächster Kontakt	Klasse/ Stufe
Australien/ Melbourne	Mentone Girls Grammar	2010	9
China/ Beijing	Beijing Middle School	2011	9
England/ Cornwall	Begegnungsprogramm	2012	(in den Ferien) Ab 5
Frankreich, Rennes	Collège Ste.Geneviève	2011	7
Italien/ Rom	Rom	2010	9
Dänemark/Kopenhagen	Aurhøj Skole	2010	5-12
Schottland/Dalbeattie und Kirkcudbright Academy	Art Exchange	2010	9
Schweiz/ Genf	Collège Mme de Staël	2011	10
Spanien/Teneriffa	Dt. Int. Schule Teneriffa	2011	9
Südafrika/ Kapstadt	Dt. Int. Schule Kapstadt	2011	9
Tansania, Uchira	Uchira Secondary School	2011	10
USA, Camden, NY	CMS (teilweise in den Ferien)	2011	7-9
USA, Gainesville , Fl	Oak Hall (teilweise in den Ferien)	2011	7-12
USA, Orange Park, Fl	St. John's Country Day	2011	7-12
USA, Roanoke, VA	North Cross (teilweise in den Ferien)	2011	7-9
USA, Tampa, Fl	Tampa Prep (teilweise in den Ferien)	2011	7-12

Die Auseinandersetzung mit der „Berufswelt“ beginnt ab Klasse 7 mit der Bearbeitung berufsorientierender Themen bzw. Inhalte, die die Profilbildung (Wer bin ich?, Was kann ich?) bei den Schülern anstoßen sollen. Der nächste Schritt ist das 3-wöchige Betriebspraktikum in Klasse 9. Dieses wird intensiv im Politik/Gesellschaft/Wirtschaft-Unterricht vorbereitet und ausgewertet. Es soll in erster Linie den Schülerinnen und Schülern Einblicke in einen anderen Lebensbereich als Schule bieten und dient nicht vorrangig dem Zweck, schon berufsorientierend zu sein.

Die Konkretisierung des Berufswunsches, was ja auch immer ein sehr stark individuell geprägter Prozess ist, rückt dann in der Oberstufe stärker in den Fokus.

Der Erwerb des Abiturs dient längst nicht mehr nur als Einstieg in ein Studium, sondern wird zunehmend genutzt, um über eine Ausbildung oder duale Ausbildungsmodelle in das Berufsleben einzusteigen. Beide Möglichkeiten werden am Hochrad in der Vorbereitung berücksichtigt.

Im 1. und 3. Semester haben die Schüler Gelegenheit, die Universität kennen zu lernen, dort im Rahmen der Uni Informationstage, Vorlesungen oder spezielle Informationsveranstaltungen zu besuchen. Vor Beginn des 2. Semesters findet eine Berufsinformationswoche statt, die durch „Tage in den Betrieben“, Seminare, Besuche im Berufsinformationszentrum, Vorträge gekennzeichnet ist. Dank der tatkräftigen Mithilfe unserer Eltern und des Netzwerks ehemaliger Schüler können wir Schülern aktuelle Informationen über Studiengebiete und die Arbeitswelt geben. Auch private Hochschulen erhalten die Gelegenheit, sich im Rahmen der Berufsinformationswoche zu präsentieren.

Während der gesamten Oberstufe haben die Schüler mehrmals Gelegenheit individuell über die Agentur für Arbeit sowie den Koordinator für Berufsorientierung hinsichtlich ihres Studien- bzw. Berufswunsches beraten zu werden.

Zukünftig wird der Fokus verstärkt auf den Themen „Berufswahltests“ bzw. Entscheidungsfindung liegen, um die berufliche Orientierung der Schüler möglichst voranzutreiben und zu konkretisieren.

Darüber hinaus sind Praktikumsaufenthalte im Ausland möglich.

Sozialpraktikum in der Jahrgangsstufe 10

Für alle Schüler/innen des Gym. Hochrad findet am Ende der Jahrgangsstufe 10 ein zweiwöchiges Sozialpraktikum statt. Es verbindet verschiedene Aspekte des Schulprogramms, denn Persönlichkeitsentfaltung und soziales Lernen werden ebenso gefördert wie Selbstverwirklichung in sozialer Verantwortung. Ziel des Praktikums ist es, den Schüler/innen verständlich zu machen, dass Mitmenschlichkeit und die Erziehung dazu elementare Grundwerte menschlichen Lebens sind.

Musik-AGs

Unterstufenchor
 Gitarrenensemble
 Sunshineband (Bigband)
 Mittelstufenorchester
 Mittelstufenchor
 Musicalband (Bigband)
 Hochradorchester
 Oberstufenchor
 Musicalprojekt
 Ton- und
 Veranstaltungstechnik AG

Musikklassen



Konzerte

Konzertreise nach Florida



Musik am Hochrad

Musik spielt am Hochrad eine wichtige Rolle. Besonders gefördert wird die musische Bildung sowohl durch das Angebot von Musikklassen als auch durch die vielfältigen Musik-AGs und zahlreichen Musical-Inszenierungen.

Im **Musikunterricht** am Gymnasium Hochrad liegt ein Schwerpunkt in der Ausbildung darin, Kompetenzen durch die Erfahrung des eigenen Musizierens zu sammeln. Die Lerninhalte des Fachcurriculums werden dabei vorwiegend vermittelt, indem die Schüler musikalische Inhalte durch Singen, Tanzen und das Musizieren an Instrumenten erfahren und lernen. Auf diese Weise sollen sowohl fachspezifische Musikkenntnisse wie auch allgemein kognitive Strukturen gefördert werden. Die **Musikklassen** sind ein besonderes Angebot unserer Schule für musikinteressierte SchülerInnen, die ein Instrument spielen oder ab dem 5. Schuljahr eines erlernen möchten. SchülerInnen der Musikklassen haben in der Beobachtungsstufe eine Stunde mehr Musikunterricht, in der hauptsächlich praktisch musiziert wird (Klassenorchester).

An unseren vielen **schulischen Konzerten** (u. a. Sommerkonzert und Weihnachtskonzert) wirken alle musizierenden Gruppen mit. Erfolgreich teilgenommen hat die Schule u. a. an einem Kompositionswettbewerb mit einem Auftritt in der Hamburger Musikhalle. Die Förderung von Solisten wird immer wieder durch Vorspiele im Rahmen der Schule gezielt unterstützt. Alle zwei Jahre bietet eine dreiwöchige **Konzertreise** nach Florida den Schülern des Gymnasiums Hochrad die Möglichkeit, internationale Erfahrungen im englischsprachigen Ausland zu machen. Zudem finden für viele AGs Probenwochenenden statt.

Bekannt geworden ist unsere Schule auch durch zahlreiche **Musicalproduktionen**: Dies bedeutet langes Proben, Wochenendarbeit und Lampenfieber – aber auch ein begeistertes Publikum, das zu schätzen weiß, wie viel Mühe und Zeitaufwand in diesen Vorstellungen steckt.

Ein Überblick über unser vielfältiges **AG-Angebot im Bereich Musik**:

CHÖRE:	ORCHESTER:	BANDS:
Unterstufenchor (Klassen 5 + 6)	Unter- Mittelstufenorchester	Sunshine Band (Big Band)
Mittelstufenchor (Klassen 7-10)	Hochradorchester	
Oberstufenchor	Gitarrenensemble	Musical-Band

Naturwissenschaften



Unser Leben und Arbeiten im 21. Jahrhundert wird zunehmend stärker von den Naturwissenschaften geprägt. Deshalb ist ein Kernbereich schulischer Bildung das Erlernen naturwissenschaftlicher Inhalte und spezifischer Methoden. Das Gymnasium Hochrad ist sich dieser Verantwortung bewusst und fördert ein forschend-entdeckendes Lernen. Neben den wesentlichen fachlichen Inhalten in Biologie, Chemie und Physik werden altersgemäß die entsprechenden Fachmethoden eingeübt. Dazu hat das Hochrad viele Einrichtungen zum Experimentieren.

In Klasse 5 wird neben dem Fach Biologie zusätzlich das Fach Naturwissenschaften unterrichtet, in dem unsere Jüngsten fächerübergreifend und praktisch grundlegende Methoden ausprobieren.

Physik wird von Kl. 6 bis Kl. 10 durchgängig 2-stündig unterrichtet, um einem praxisorientierten und anfangs spielerischen Zugang zur Physik zu gewährleisten.

In der Mittelstufe kommt Chemie hinzu. Außerdem ist in Klasse 9 die Teilnahme am Naturwissenschaftlichen Praktikum möglich, in dem interessierte Schülerinnen und Schüler stärker projektartig zusammenarbeiten können.

Im naturwissenschaftlichen Profil Umweltschutz und Umweltnutzung mit dem profilbildenden Fach Biologie können Schülerinnen und Schüler in der Studienstufe das bisher Erlernte in Verbindung mit Geographie und Chemie projektartig und wissenschaftspropädeutisch anwenden. Außerschulische Partnerschaften stellen die Verbindung zu realen Problemen her; zuletzt mit der Universität Göttingen (Genetik) und der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (Faculty of Life Sciences).

Interessierte Schülerinnen und Schüler ermuntern wir zur Teilnahme an Wettbewerben wie NATEX, Schüler experimentieren oder Jugend forscht. Die individuelle Betreuung und die vergleichsweise gute technische Ausstattung förderten den Einsatz unserer Schülerinnen und Schüler so, dass sie in den letzten Jahren viele Preise erringen konnten.

Unsere Arbeitsgemeinschaften

Mathematikolympiade
Modellbahn AG
Jugend Forscht
Schach-AG
Netzwerk-AG
AG Kreatives Schreiben
Türkisch als Fremdsprache für
Anfänger
Italienisch AG
Chinesisch AG
Fußball AGs Jungen
Mädchen-Fußball AG
Hockey AG
AG Tanz
AG Skilanglauf
Leichtathletik AG
Kletter-AG
Mittagsangebot in der
Gymnastikhalle
Volleyball AG
Stepp-Aerobic
Qigong & Tai Chi
Kunst-AG
Tansania-AG
Naturwissenschaftliches
Praktikum



Beratungslehrerin

Nach dem Unterricht

Das Gymnasium Hochrad bietet viele Möglichkeiten außerhalb des Unterrichts besonderen Neigungen und Fähigkeiten nachzugehen. In insgesamt 35 Arbeitsgemeinschaften können die Schülerinnen und Schüler ihre Fähigkeiten verfeinern oder einfach nur Spaß an ihrem Hobby haben. Der Fachbereich Sport stellt mit verschiedenen Individual- und Mannschaftssportarten ein umfangreiches und intensives Bewegungsangebot am Nachmittag. Die Angebote variieren in jedem Schuljahr und orientieren sich auch an den Wünschen der Kinder.

Die breite und intensive Förderung der Kinder zeigt sich auch an den Erfolgen unserer Schulmannschaften auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene. Das Gymnasium Hochrad stellte Landessieger im Bundeswettbewerb Fremdsprachen. 2009 gewann eine Klasse gleich mehrere Preise im Gruppenwettbewerb. Schüler/innen beteiligen sich an verschiedenen Wirtschaftswettbewerben. Zunehmend mehr Schüler beteiligen sich an der Mathematik-Olympiade. Teilnehmer sind aufgrund ihrer guten Platzierung bis in die Bundesrunde gelangt.

Das Gymnasium Hochrad bietet Theater-Unterricht für alle Klassenstufen an: Für die Klassen 5 bis 9 gibt es eine Theater-AG, ab Klasse 10 Unterricht in Kursen, und zwar sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache. Darüber hinaus studieren einzelne Klassenlehrer/innen Stücke mit ihren Klassen ein, die dann in der Regel vor den Eltern aufgeführt werden. Die Zusammenarbeit der 6. und 7. Klassen mit dem Golden Youth Club aus Winterveldt in Südafrika mündete in einer gemeinsamen Aufführung deutscher und südafrikanischer Kinder auf Kampnagel.

Im Rahmen unserer Schulpartnerschaft mit der Uchira Secondary School unterstützt eine sehr aktive Gruppe von ca. 20 Schülern die Schule. Schüler leisteten wiederholt von 2001-2010 vor Ort einen Beitrag zur Instandsetzung und Erweiterung der dortigen Schulgebäude.

Die eigenen Ziele vor Augen zu haben, aber die Interessen und Bedürfnisse der anderen nicht zu übersehen, andere Vorstellungen gelten zu lassen und den Weg zwischen notwendiger Anpassung und bewusster Selbständigkeit zurückzulegen und so erwachsen zu werden - diese Forderungen werden an Ihr Kind während der Gymnasialzeit immer wieder gestellt. Kein Wunder, dass dabei auch KONFLIKTE bewältigt werden müssen. Wir sind als Klassenlehrer/innen stets bereit, gemeinsam mit den Eltern Lösungen bei Erziehungsproblemen zu finden; Offenheit im Umgang miteinander erscheint uns dabei besonders wichtig. Eine BERATUNGSLEHRERIN steht bei besonderen Schwierigkeiten zur Verfügung.

Elternmitwirkung

Unsere Schule hat einen sehr aktiven ELTERNRAT, der sich ca. alle vier Wochen trifft und gemeinsam mit der Schulleitung anstehende Probleme bespricht. Zu seinen gerne wahrgenommenen Aufgaben gehört auch die Vorbereitung des alljährlichen SOMMERFESTS, das an unserer Schule zu Beginn eines jeden Schuljahres eine feste Tradition geworden ist und zu dem jede Klasse etwas Gemeinsames vorbereitet, seien es Speisen, Getränke oder Spiele.

Eltern-Schüler- Lehrer-Fest



Eine besondere Leistung erbringen unsere ehrenamtlich tätigen Eltern beim Betreiben unserer rege besuchten CAFETERIA, die zusätzlich zum Mittagessen vielfältige Snacks für den Hunger zwischendurch bereitstellt. Jeden Tag bereiten Herr Tandon und sein Catering Team zwei warme Mittagessen (eines vegetarisch) vor, die bei Vorbestellung zu einem reduzierten Preis gekauft werden können.

Cafeteria



Viele zusätzliche Einrichtungen verdankt unser Gymnasium den Spenden, die durch Beiträge an den SCHULVEREIN möglich werden. Die Anschaffung mehrerer Beamer, von Videoanlagen und anderen Medien gehört ebenso dazu wie die Vervollständigung unserer Sportanlagen, die Anschaffung von Musikinstrumenten, Zuschüsse für die Ermöglichung von Experimenten für den naturwissenschaftlichen Unterricht, die Einrichtung der Computerräume, Unterstützungen bei Klassenreisen u.v.a.

Die von Eltern-, Schüler- und Lehrervertretern besetzte SCHULKONFERENZ spielt bei uns eine große Rolle bei der Gestaltung des schulischen Alltags. Das Eltern-Lehrer-Schüler-Seminar wurde bisher wiederholt mit großem Erfolg durchgeführt.

Wir hoffen, Sie haben mittels dieser Broschüre einen ersten Einblick in das Gymnasium Hochrad erhalten. Weitere Informationen erhalten Sie über die Schulleitung, bei den Lehrerinnen und Lehrern dieser Schule, dem Elternrat (siehe unsere Homepage www.hochrad.de) und natürlich auch in Gesprächen mit unseren Schülerinnen und Schülern.

Ihre Ansprechpartner am Gymnasium Hochrad



Schulleiter/in N.N.

Stellvertr. Schulleiter Herr Neumeier

Koordinator der Beobachtungsstufe Herr Dr. Pilzecker

Koordinatorin der Mittelstufe Frau Bubrowski

Koordinatorin der Oberstufe Frau Lensch

Koordinator für die Schullaufbahnberatung und Berufsinformation Herr Wriedt

Beratungslehrerin Frau Lübkert

Bilingualer Unterricht Herr Dr. Clausen

Schulbüro Frau Dr. Borschel/ Frau Hebestreit/ Frau Schulz

Hausmeisterehepaar Herr und Frau Ulrich

und alle Lehrerinnen und Lehrer Anzahl: 82

